



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Deutsche Balladen

Loewenberg, Jakob

Bielefeld [u.a.], 1933

3. Der Schweizer

urn:nbn:de:hbz:466:1-28215

3. Der Schweizer

Zu Straßburg auf der Schanz
 Da ging mein Trauern an:
 Das Alphorn hört ich drüben wohl anstimmen,
 Ins Vaterland muß ich hinüber schwimmen.
 Das ging nicht an.

Ein Stund in der Nacht
 Sie haben mich gebracht,
 Sie führten mich gleich vor des Hauptmanns Haus,
 Ach Gott, sie fischten mich im Strome auf.
 Mit mir ist's aus.

Frühmorgens um zeh'n Uhr
 Stellt man mich vor das Regiment;
 Ich sollt da bitten um Pardon,
 Und ich bekomme doch meinen Lohn,
 Das weiß ich schon.

Ihr Brüder allzumal,
 Heut seht ihr mich zum letztenmal;
 Der Hirtenbub ist doch nur schuld daran,
 Das Alphorn hat mir solches angetan,
 Das flag ich an.

Ihr Brüder alle drei,
 Was ich euch bitt', erschießt mich gleich;
 Verschont mein junges Leben nicht,
 Schießt zu, auf daß das Blut raussspricht,
 Das bitt' ich euch.

O Himmelskönig, Herr,
 Nimm du mein' arme Seel dahin,
 Nimm sie zu dir in den Himmel ein.
 Laß sie ewig bei dir sein,
 Und vergiß nicht mein!

4. Prinz Eugen

Prinz Eugenius, der edle Ritter,
 Wollt dem Kaiser wied'rum kriegen
 Stadt und Festung Belgarad.
 Er ließ schlagen einen Brucken,
 Daß man kunnt hinüber rucken
 Mit der Armee wohl für die Stadt.